

1. ÖPIA Vorlesung zur Alternden Gesellschaft 2018

„Wenn Hundertjährige aus Fenstern klettern und verschwinden – Literaturgerontologische Perspektiven zum Pflegeheimroman“

Vortrag: Assoz.-Prof. Mag. Dr. Ulla Kriiebernegg

Mittwoch, 4. April 2018, Palais Harrach

Dieser Vortrag widmet sich dem Genre des „Pflegeheimromans“ und des „Pflegeheimfilms“, einem derzeit sowohl im deutschsprachigen als auch im nordamerikanischen Raum immer populärer werdenden Genre, und beschäftigt sich mit der Frage, welche Rolle fiktionale Darstellungen der Institutionalisierung des Lebensendes für ein sozial und kulturell konstruiertes Altersbild spielen können. Wie lässt sich die Endlichkeit, das eigentlich Unerzählbare, überhaupt erzählen? Wie ist das „schwarze Loch des vierten Alters“ (Haim Hazan) in Film und Literatur verarbeitet? Eine vergleichende Analyse von Beispielen fiktionaler Darstellungen zeigt, wie Fragen der menschlichen Existenz in Film und Literatur verhandelt werden.

Assoz.-Prof. Mag. Dr. Ulla Kriiebernegg

Vorsitzende des *European Network in Aging Studies (ENAS)* und stellvertretende Leiterin des Zentrums für Inter-Amerikanische Studien der Karl-Franzens-Universität Graz. Sie studierte Anglistik/Amerikanistik und Germanistik in Graz und Dublin.

In ihrer Habilitationsschrift im Fach Amerikanistik (2015, erscheint 2018 bei Winter, Heidelberg) untersuchte sie die Darstellung von Alters- und Pflegeheimen in der nordamerikanischen Gegenwartsliteratur. Derzeit leitet sie das vom Land Steiermark geförderte Projekt „Alter(n) und Pflege gemeinsam neu denken: Interdisziplinäre Alter(n)sforschung am Standort Steiermark“ und ist aktiv am Aufbau des universitären Stärkefeldes „Modern Aging and Demographic Change“ beteiligt. Sie ist Mitherausgeberin der Reihe „Aging Studies“ (transcript) und hat zahlreiche Publikationen zum Thema Alter(n)swissenschaften vorgelegt. Für ihr Engagement in der Lehre erhielt sie bereits mehrere Preise, darunter den Lehrpreis „Lehre Ausgezeichnet“ der Universität Graz (2016).